

Meditation



„Wie ein Hirt führt er seine Herde zur Weide,
er sammelt sie mit starker Hand.
Die Lämmer trägt er auf dem Arm,
die Mutterschafe führt er behutsam.“
(Jes 40,11 – Lesung vom 2. Advent)

Spurensuche – Gottessuche

Gott kommt anders.
Nicht mit Macht –
er kommt als Kind.
Nicht im Palast –
er kommt im Stall
zur Welt.

Gott kommt anders.
Wie ein Hirt.
Er führt seine Herde – mich – die Menschen,
die mir lieb und wichtig sind,
Er sammelt alle,
die verloren gehen könnten in diesen wirren Zeiten.
Er trägt auf dem Arm.
Eine gute Zusage:
Er trägt mich.
Wie gut, dass er lange Arme hat,
uns alle zu tragen!
„Die Mutterschafe führt er behutsam.“
Nicht fordernd,
nicht wie ein Antreiber.
Ganz behutsam und zärtlich führt er.
Ich werde in diesem Jahr noch bewusster ein Schaf an meine Krippe stellen.

Marie-Luise Langwald